

Antrag öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschluss		Abstimmung		
		Lt. schlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Gleichstellung, Frauenförderung und Integration	09.06.2020					
Regionsausschuss	07.07.2020					
Regionsversammlung	14.07.2020					

Unterstützung der Hilfsangebote der Beratungsstellen für Menschen in Not in der Region verstärken Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25. Mai 2020

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe:

In der aktuellen Krisensituation mit einschneidenden Maßnahmen zur Begrenzung der Pandemie muss verstärkt über Hilfsangebote für Menschen in Notlagen informiert werden. Ein verlässliches Hilfesystem ist durch die Kontaktbeschränkungen im Moment nur eingeschränkt handlungsfähig. Umso wichtiger ist es, besonders auch Kinder und Jugendliche über ihre Rechte und bestehende Hilfeangebote zu informieren. Die Regionsverwaltung übernimmt deshalb folgende Aufgaben:

- Die Regionsverwaltung veranlasst, dass auf der Startseite von hannover.de alle örtlichen Träger von Beratungsstellen mit ihren entsprechenden Angeboten für Opfer von Häuslicher und sexualisierter Gewalt hingewiesen wird bzw. auf deren Seiten verlinkt werden.
- Die Region stockt die finanziellen Mittel für Beratungsstellen auf, damit auch neben der telefonischen Beratung, die Hilfsangebote in kleineren Gruppen gesichert sind.

Sachverhalt:

Zur Verhinderung von Gewalt und zum Schutz von Opfern häuslicher und sexualisierter Gewalt muss sichergestellt werden das Beratungssystem aufrechterhalten wird.
 Die Hilfemöglichkeiten sind aufgrund der Kontaktregelungen beschränkt, weil zum Beispiel Online-Gruppensitzungen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich sind.

Die meisten Beratungsstellen verfügen nicht über die Räumlichkeiten, um Beratungen im derzeit genehmigten Rahmen durchführen zu können. Gruppensitzungen mit bis zu 5 statt 10 Personen können physisch zwar wieder stattfinden, aber das bedeutet für die Mitarbeitenden eine Verdoppelung des Zeitaufwandes, der nicht durch die gewährten Mittel abgedeckt ist. Dieser Mehraufwand, wie auch die Einzelberatungen am Telefon, kann nicht mit den derzeitigen Mitteln geleistet werden. Eine Aufstockung der finanziellen Mittel für zusätzliche Arbeitsstunden kann helfen, um die Beratungsangebote aufrecht zu erhalten.

Finanz. . / personelle Auswirkungen:

Aus der Drucksache ergeben sich finanzwirtschaftliche Auswirkungen (Erträge, Aufwendungen, Investitionskosten) unmittelbar auf den Haushalt der Region Hannover:			
Ja:		Nein:	
Produktnummer:		Investitionsnummer:	

Aus der Drucksache ergeben sich dauerhafte Auswirkungen auf Personal- und Sachaufwendungen im Haushalt der Region Hannover: (Dauerhafte Auswirkungen sind personelle Verstetigungen ab einem Jahr.)			
Ja:		Nein:	

	Aktuelles Haushaltsjahr	Aktuelles Haushaltsjahr + 1 Jahr	Aktuelles Haushaltsjahr + 2 Jahre	Aktuelles Haushaltsjahr + 3 Jahre
Ergebnishaushalt:				
Veranschlagte Erträge				
Mehr-/ Minderbetrag bei Erträgen				
Veranschlagte Aufwendungen				
Mehr-/ Minderbetrag bei Aufwendungen				
Investitionen:				
Veranschlagte Einzahlungen				

Mehr-/ Minderbetrag bei Einzahlungen				
Veranschlagte Aus- zahlungen				
Mehr-/ Minderbetrag bei Auszahlungen				

Anlage(n):

Keine